

## Die Legende vom Brauch des Nikolausstiefels

Es ist die Legende von der Ausstattung der drei Jungfrauen. Sie besagt, dass der Vater dreier Jungfrauen zu arm war, um ihnen eine Mitgift für die Hochzeit zu ermöglichen. So schickte er seine Töchter auf die Straße, damit sie selbst Geld verdienen sollten. Nikolaus hatte einige Zeit vorher Gold geerbt und warf davon in drei Nächten jeweils einen Goldklumpen in das Haus der Familie. In der letzten Nacht ertappte der Vater Nikolaus von Myra und dankt ihm dafür, seinen Töchtern nun eine Mitgift geben zu können. Aus dieser Legende entstand die Darstellungsweise, die Nikolaus mit drei goldenen Äpfeln oder Kugeln zeigt. Außerdem wird die Legende als Begründung dafür herangezogen, am Vorabend des Nikolaustages Nikolausstiefel, – strümpfe oder -teller aufzustellen in der Hoffnung, dass sie am nächsten Morgen gefüllt sind.

